



interseroh
zero waste solutions

Interseroh Austria – wir schließen die Wertstoff-Kreisläufe

Gemeinsam mit unseren Kunden machen wir
uns auf den Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit!



Im Rohstoff der Zukunft stecken die gebrauchten Kunststoffe von heute

Aus alt wird innovativ – Interseroh Austria gibt Kunststoffen ein zweites Leben. Wir arbeiten ständig an der Zukunft und haben es mit unseren qualitativ hochwertigen und vielseitig einsetzbaren Sekundärrohstoffen Recythen und Procyclen als erstes Sammelsystem geschafft, Kreisläufe vollständig zu schließen. Das schont Ressourcen und natürlich auch die Umwelt.



Wir garantieren absolute Planungssicherheit in Menge und Preis dank stetiger Verfügbarkeit und der Unabhängigkeit von den Primärmärkten. Denn wir kommen in der Erzeugung unserer Recyclingkunststoffe ganz ohne Rohöl aus.

Wie lange reichen unsere natürlichen Ressourcen noch? Eine wesentliche Frage angesichts zunehmender Ressourcenknappheit, die viele weitere nach sich zieht. Muss beispielsweise die Herstellung von Kunststoff wirklich auf Rohöl basieren? Wir sagen: Nein! Und legen unseren Fokus auf nachhaltiges Wirtschaften – mit dem innovativen Verfahren **Recycled-Resource**.

Eine echte Alternative zu Primärrohstoffen

Die Idee dahinter ist so einfach, wie überzeugend. Wir sammeln Altkunststoffe und schenken ihnen als qualitativ **hochwertige Sekundärrohstoffe** – sogenannte Rezyklate und Recompounds – ein zweites Leben. Diese Recyclingkunststoffe besitzen dank hochmoderner

Sortiertechnik und neuester Verfahrenstechnologie eine konstante Qualität und werden bei Bedarf nach Kundenvorgaben individualisiert. Unser Recompound Procyclen wird dabei durch ein mehrfach preisgekröntes Verfahren so modifiziert, dass es als 100prozentiges Neuwaresubstitut eingesetzt werden kann. Das schützt nicht nur die Umwelt, sondern sichert auch die Rohstoffversorgung. Durch dieses Verfahren ist es Interseroh gelungen, den Wertstoffkreislauf von Kunststoffen nachhaltig zu schließen. Von der Lizenzierung über die Wertstoffsammlung, Sortierung und Aufbereitung bis hin zur Compoundierung und Betreuung bei der Herstellung neuer Produkte wie zum Beispiel neuen Verpackungen. Alles passiert dabei stets in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Wir arbeiten gemeinsam stetig weiter an neuen innovativen Lösungen und betreiben dafür in Maribor ein eigenes **Kompetenzzentrum samt Forschungslabor**. Interseroh ist damit das erste Sammelsystem, das die Kundenbedürfnisse individuell und sowohl technisch, als auch ökonomisch auf höchstem Niveau zu lösen vermag.

Das Closed-Loop-Recyclingmodell

Hier der Ablauf unseres Closed-Loop-Recyclingmodells im Detail:

- Prüfung des Verfahrens und Entscheidung durch den Kunden
- Abstimmung der notwendigen Qualitäten der Recyclingkunststoffe mit den Lieferanten des Kunden (Produzenten von Verpackungen, Behältern, Eimern, etc.)
- Sammlung der ausgewählten Sekundärrohstoffe (Abfälle) beim Kunden
- Aufbereitung durch Interseroh (Sortierung, etc.)
- Recycling durch Interseroh (Produktion von qualitativ hochwertigen und auf die speziellen Kundenbedürfnisse abgestimmten Granulaten)



Nur einige Beispiele für aus Procyclen hergestellte Neuprodukte – die Einsatzmöglichkeiten für unsere ausgezeichneten, individuell anpassbaren Recyclingkunststoffe sind nahezu unbegrenzt.

- Lieferung des Granulates an den Produzenten und Hersteller von (Verpackungs-)Produkten des Kunden
- Der Kunde setzt die aus Recyclingkunststoffen hergestellten Produkte wieder ein – die Kreisläufe werden damit geschlossen

Wir stellen aus gebrauchtem Kunststoff die hochwertigen Kunststoffgranulate Recythen und Procyclen her – Werkstoffe für jeden Bedarf.

In Summe sind dieses Konzept und diese Dienstleistungen für die Kunden **wirtschaftlich und ökologisch äußerst vorteilhaft** und zukunftsweisend. Und nebenbei auch im Marketing sehr gut nutzbar – etwa in Form von Nachhaltigkeitsberichten. Die Kosten des Recyclings sind dabei in der Regel mit den Kosten von Neuware vergleichbar.

Welche Recycling-Kunststoffe bietet Interseroh an?

Wir nutzen als Rohstoff die Materialien aus der haushaltsnahen Sammlung, vorrangig Verpackungen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP). Daraus stellen wir zwei verschiedene Produkte her: Das Granulat **Recythen** eignet sich beispielsweise für die Fertigung von Kabeltrommeln, Gartenmöbeln und Entwässerungs- sowie Kabelschutzrohren. Aber auch für Kisten, Haushaltsprodukte, Platten oder den Spritzguss von technischen Artikeln. Es ist vielseitig verwendbar, in mehreren Farben verfügbar und zeichnet sich durch hohe Reinheit und homogene Eigenschaften aus. Dies wirkt stabilisierend auf den Produktionsprozess und sichert eine konstante Qualität der hergestellten Produkte.

Procyclen ist ein individuell modifizierbares Recompound. Durch spezielle Rezepturen lässt es sich in puncto Fließfähigkeit, Stabilität, UV- und Hitzebeständigkeit oder Farbgebung exakt an die Wünsche der Kunden anpassen. Dabei gilt: Ähnlich wie rohölbasiertes Neumaterial erfüllt Procyclen hohe Anforderungen an die Eigenschaften neuer Produkte oder Verpackungen – und kann zudem im Spritzguss- oder Extrusionsverfahren verarbeitet werden. Procyclen wird auf Basis gewünschter Produktspezifikationen stets kundenindividuell entwickelt und mittels modernster Herstellungsverfahren zu maßgeschneiderten Compounds

verarbeitet. Es kann Neuware im Produktionsprozess garantiert vollständig ersetzen, obwohl es ausschließlich aus recycelten Sekundärrohstoffen besteht. Je nach Einsatzzweck wird Procyclen dabei aus Polypropylen, High-Density Polyethylen oder Polystyrol aufbereitet. Wobei auch noch andere technische Kunststoffe als Ausgangsmaterial verwendet werden können. Kunden erhalten so einen Recyclingkunststoff mit von uns exakt auf ihre Anforderungen ausgerichteten technischen Spezifikationen.

Ihre Vorteile mit Interseroh sind aber auch darüber hinaus vielfältig! Sie profitieren vom über 20-jährigen Know-how von Österreichs innovativstem Sammelsystem. Durch die Nutzung von regionalen Sammelschienen und das Bündeln von Entsorgungsvorgängen organisieren wir die Sammlung aller Fraktionen österreichweit kostengünstig. Interseroh kann als Teil der **ALBA Group** außerdem die Sammlung auch länderübergreifend in ganz Europa organisieren. Interseroh und ALBA sind in Österreich, Deutschland, Italien, Polen, Slowenien, Kroatien, Tschechien, sowie auch Asien mit rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. **Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen – gute Gründe gibt es genug!**

Den Nutzen unserer Tätigkeit erkennen nicht nur unsere Kunden an. Auch nationale und internationale Fachjuroren haben in Procyclen den Rohstoff der Zukunft erkannt und uns mit etablierten Preisen ausgezeichnet.



Umweltschutz durch den Einsatz von Recythen und Procyclen

Mit Recycling-Kunststoffen von Interseroh tragen Sie zum Ressourcenschutz und zur Einsparung von Treibhausgasen bei: **Procyclen und Recythen verbessern Ihre Umweltbilanz nachhaltig**, wie eine Studie des Fraunhofer-Instituts UMSICHT bestätigt. Die Berechnung ist dabei angelehnt an die Ökobilanzierungsnormen ISO 14040 und 14044. Die zu vergleichenden Technologien entsprechen dem Stand der Technik. Alle Ergebnisse beziehen sich jeweils auf eine Tonne Granulat.



Und wie viel spart man mit Procyclen?

Beim Einsatz von Procyclen werden pro Tonne 493,5 kg Treibhausgase, also etwa 30 Prozent, und 10.488 kWh Primärenergie eingespart – also 18.400 Waschladungen. Die etwas geringere Einsparung bei Procyclen ist durch weitere anfallende Aufbereitungs- und Transportschritte sowie zusätzlich verwendete Materialien begründet. Trotzdem sind das beeindruckende Zahlen – und wir arbeiten in unserem Kompetenzzentrum in Maribor ständig daran, die positiven Umwelteffekte noch weiter zu verbessern: Beim Einsatz von Procyclen der neuesten Generation können sogar ebenfalls bis zu 50 Prozent der Treibhausgase eingespart werden, da die Herstellung in nur noch einem Prozessschritt erfolgt und weniger Energie verbraucht. Das schont weitere Ressourcen und macht den Prozess noch kosteneffizienter.



Was spart man mit Recythen?

Der Einsatz von Recythen spart im Vergleich zu Primärkunststoff auf Basis von Rohöl 811,2 kg Treibhausgase pro Tonne. **Das sind 50 Prozent weniger klimaschädliche Emissionen. Zudem sinkt der Verbrauch an Primärenergie je Tonne um 12.626 Kilowattstunden.** Das entspricht 22.151 Waschladungen. Und zwar bei Annahme eines Verbrauchs von 0,19 kWh pro Wäsche. Dies entspricht der Energieeffizienzklasse A.

Interseroh Austria GmbH
 Ungargasse 33
 A-1030 Wien
 +43 1 714 2005-7220
 kundenberatung@interseroh.com

